

echt, gold, ren, wagen, wffern, ecken, n Nagold, uren, en, arat Gold, angnet und Nickel, nres, Viertelschlag, uren, om billigsten, und gross, aren: glanz, 14 und, ger, ten, Collier, anschett, u, rander Form, Cigaretten, Besteeke, aren, chnell, ahlung ge, hrtexte, chit, . Nagold.

erschiet tglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Preis viertelhrlich vier 1.10 M mit Tragereisen 1.20 M, im Reichs- und 10 km Strecke 1.25 M, im kriegsm. Siedensberg 1.35 M, Monatsabonnement nach Verhlltnis.

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt fr den Oberamts-Bezirk Nagold. Fernsprecher Nr. 29.

Fernsprecher Nr. 29.

88. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 29.

Anzeigen-Gebhr i. d. 1. Spalte. Jede ausgedr. Schrift oder deren Raum bei 1mal. Einrückung 10 g. bei mehrmaliger entsprech. Rabatt.

Rt dem Sonderdruck. 1. Aufl. Sonntagblatt und Schmd. Sonderdr.

1909

Dienstag, den 7. Dezember

Nr 286

Deutscher Reichstag.

Berlin, 4. Dezember.
Schlesinger Antrag Kibrecht: und Gen. wegen Einleitung zweier gegen den Abg. Hanßen beim Bundesrat Klagen und Reichsgericht scheidenden Strafsachen vllstndig der Dauer der gegenwrtigen Session angenommen. Die von auf der Tagesordnung stehenden Interpellationen werden alle abgelehnt und in der nchsten Woche wieder zur Beratung gestellt werden. Ammoch wird die gegen abgebrochene Generaldebatte fortgesetzt: aber das Gesetz zur Hinzunahme des Verfalls der Interpellationen der Klagen-Verhandlung (§ 15 des Reichsgerichtsgesetz.) nach Aufhebung der Klagen. Sache (S.) und Strafsachen (S.) die gegen Strafen und Agrarier polenstheren, und auch eine Erwiderung des Abg. Stelbergs (Str.), schliet die Debatte. Der Antrag der Freiwiligen, die Vorlage an eine Kommission zu verweisen, wird abgelehnt und die Vorlage beibehalten in zweiter Lesung angenommen. — Es folgt die erste Beratung des Handelsvertrags mit Portugal; Staatssekretir Delbrck bittet dem Vertrage zugunsten, Steyer (S.) beantragt Verweisung der Vorlage an eine Kommission. Graf Kanitz (A.) erklrt, es den Bedenken des Abgeordneten nicht ganz ausschlien zu können und empfiehlt dem Vertrage einer wohlwollenden Prfung zu unterziehen. Kanitz (A.) bezeichnet den Vertrag als keine verheuliche Diskon mit einer Diplomatie. Redner tritt in seinen weiteren Ausführungen für Export und Industrie ein und sagt, ohne diese könne das deutsche Volk seine Bekleidung nicht mehr erzhnen. Das Haus vertagt tags zu noch lngeres schlussloses Debatte.

Tages-Neuigkeiten.

Knechtel, 7. Dezember 1909.
Der Fhrerverein "Oberes Nagoldtal" hielt am Sonntag im Posthof hier sein diesjhriges Generalversammlung ab, die sehr zahlreich besetzt war. Schriftfhrer Schwarzmaier-Vernsd begrte als Redner den Vorstand die Anwesenden mit dem hlligen Fhrergru und dankte insbesondere Herrn Oberamtmann Kommerell, der auf ergngende Einleitung und Erklrung von. Jandck wurde der groen Verdienste gewrdigt, welche er der hlligen Fhrerschaft, Herr Ag. Mt Ritter, um den Bereich erworben, und zum Dank ein dreifches Hoch dem Ehrenmitglied dargebracht. Hierauf richtete der Schriftfhrer namens des Ausschusses an Herrn Oberamtmann Kommerell die Bitte um Abnahme der Vorstandsliste; derselbe dankte fr das ihm bewiesene Vertrauen, bewahrte jedoch, das Bitte auch nicht entsprechen zu können, da er sich vorher mit dem Bezirksamt beraten mte. — Der Schriftfhrer besorgte alle bis auf weiteres die Geschfte des Vorstandes. — Dem Jahresbericht fr 1909 ist zu entnehmen, das der Verein mit einem Reinertrag von 100 M im letzten Jahre 20000 St. Fortschritts in die Gewinne angeseht hat. Dem Bundesfhrerverein erhielten wir als Gabe ebenfalls 20000 Stk Fortschritts, und die daraus erzielte Brnt wurde verteilt und aufgelegt. Rechnet man dazu noch die Ertrge, welche die Fhrer des Staats- und Korporationsgewerkschaften betragendhig machen mssen und was die Fhrer angeseht, so darf man wohl sagen, das der 200000 Stk Fortschritts im Jahr den Gewinnen bergewogen werden. Dem Bundesverein erhielten wir noch 500 Fortschritts, welche im Augenblick bei Salk, in der Walbach bei Hatterschwandorf und in der Nagold auch im Schwanzbach aufgelegt wurden. Die Mitgliederzahl ist leider wieder um 16 zurckgegangen und zhl noch 91. Dem Jahresbericht ist zu entnehmen, das wir eine Einnahme von 20210 M. hatten und doch mit einem Reinen Defizit von 18,09 M. abzuhlichen mssen. Es wurde beschlossen, am 1. Sonntag des Monats Mrz 1910 einen Ausflug nach Oberndorf zu machen, um die schne Fhrerwrtelheit von J. Dofen zu besichtigen. Im nchsten Frhrjahr sollen auf Veranlassung wieder 20000 Stk Fortschritts aufgelegt werden. Dem Schluss der Versammlung bildete wie htlich das Fhrersingen, zu dem Herr E. Knechtel die Fhrer geleitet.

Kaufe fr Handwerker. Am letzten Mittwoch wurden in Tbingen, in den Lokalen der neuen Gewerkschaft die von der Adg. Zentralstelle fr Gewerbe und Handel i. H. angefertigten Kaufe fr Reuzer, Steinhauer und Zimmerleute mit 28 Teilnehmern erffnet. Der erste Kurs betrug bis zum 21. Dez. d. J.; bei genugender Teilnehmerzahl wird in der Zeit vom 7.—20. Januar 1910 ein zweiter Kurs veranstaltet. Als Anflhrer dieses, unter

Oberleitung der Beratungskommission fr das Baugewerbe stehenden Kaufe hat tglich Herr Zimmerer, Fr. Koch, Herr Reuzerer, R. Koch und Herr Herrm. Gblier, Krchnitz, letzter Hochlehrer in Tbingen.
Hauptaufgabe war jeder Handwerker, wenn er in seinem Fache etwas tchtiges leisten will, auch tber gewisse theoretische Kenntnisse verfgen. Durch die oben besprochenen 3 Wdhler. Auch wird jedem Gelegenheits geboten sich die notwendigen Kenntnisse anzueignen bezw. sein Wissen zu bereichern.

h. Satterbach, 6. Dez. In letzter Nacht wurde in Weibingen dem Sdgwählbehrer Karl Kbler in seiner auf Markung Satterbach gelegenen Sdgwühle die Transmissions in Gang gesetzt. Hierdurch wurde dem Besitzer durch Veranlassen der Wager ein Schaden von etwa 400 Mark zugefgt. Es kam mit Grund angenommen werden, das der Täter es darauf abgesehen hatte, die Sdgwühle in Brand zu legen. Durch den Anschlag, das der Dofner heute frh den beginnenden Brand rechtzeitig erkannte, blieb Kbler vor grerem Schaden, was ihm ein ganz unerschlicher Charakter zuzuschreiben wre.
h. Satterbach, 6. Dez. Der Oberfhrer Schmitt in Weibingen erndt und hnglich der Nachricht von der Zerschlagung eines Fhrers mitteilte, das er dieser Zerschlagung fern liege, und auf Grund langjhriger Erfahrungen in Hochwrtelheit mit Dampfmaschinen grndlich nicht auf Hochwrtelheit legen und sagen wrde! Er bemerkt noch, die Beteiligten seine Angewandten seines Jagdverwehrs gewrnt, denen er ein Teil seiner Weibingerer Gewehrverwehrs abgeben wrde, und der Fhrer sei jedenfalls auf Herrsberger Bahnhngen gekommen, wo am 1. H. 911. auf Hochwrtelheit gesagt worden ist.

r Herrenberg, 6. Dez. Heute frh hat der Jagdwrtel von Herrenberg im Walde eine Rehzeiger Fren, die Holz lauwrtel mte, in schwer verlichem und bewaldetem Zustand aufgefunden. Der rasch gefundene und bewaldete Fren Schrtelhaus im Hinterh. Die Fren besteht sich in Lebensgefahr. Ob ein Verbrechen aber ein Unfall vorliegt, wird die gerichtliche Untersuchung ergeben.

r Wrtlingen D.M. Gals, 6. Dez. Schern oben brante hier des Anwesens des Kronenwrtel Fhrer, Bader und Wrtelhof, wllte ab. Zwei Schwere kamen mit in den Frenen an. Es wird Brandstiftung vermutet. Der Schaden betrgt ungefrh 25000 Mark. Der Besitzer ist gegenwrtig krank; er hat die Wrtelhaft erst vor einem Jahre bernommen.

Calmbach, 4. Dez. Inwelt von hier im Kleinental ldt Krchnitz Speidel von Hatterschwand eine groe Fhrerschaft anfallen. Er ist u. a. ber 30 Jahre alt.

r Stuttgart, 6. Dez. Nach einem eingehenden Referat des gpr. Rot. Raab, Kocher, Parteistfhrer in Tbingen, konstatierte er im Saal des "Bürgermeister" der "Berlin Wrtel. Notariatskandidaten" in Anbetracht der demotischen Lage der Angehrtigen dieses Standes. Es ist sich hieran die Festlegung der Segnungen und die Annahme der Wahlen. Als Vorstand wurde fast einstimmig Amtsgewaltigkeitsrat Bannparten-Ordungs genhlt. Der neue Verein ist kein Konkurrenzverein zu dem schon lnger bestehenden "Wrtel. Notariatsverein", ldt auch die ungeschriebenen Gesetze, nicht aber die Notare und Notariatsstfhrer als oberbliche Mitglieder zu. Die gprlichen Mitglieder mssen zugleich solche des Notariatsvereins sein.

Stuttgart, 6. Dez. Mit dem gkrigen "kaiserlichen Sonntag" hat das einmliche Weihnachtsgeschft eingeseht. Der Verkehr in dem Geschftskreise war lebhaft und auch von auswrtis war ziemlich viel laufendes Publikum gekommen. Im allgemeinen hielt sich das Geschft nach in gewissen Grenzen, wie das immer um diese Zeit der Fall zu sein pflegt. Es ist dem Publikum in der Hauptsache darum zu tun, sich zu orientieren.

r Stuttgart, 4. Dez. Als Rahmung zur Vercht verffentlicht die Generaldirektion der Staatsbahnen die in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1909 beim Betrieb der wrttembergischen Staatsbahnen vorgekommenen Unflle. Es sind folgende: 1) Am 5. April wurde eine Lokomotivbesetzer, der auf eine in Bewegung befindliche Lokomotive aufsprangen versucht, ein Zug abgefahren. 2) Am 8. April wurde ein Postbeamter, der unmittelbar vor einem einsehbaren Zug das Gleis berschritten wollte, bersfahren und gettet. 3) Am 1. Juni wurde ein Hilfswrter von der Lokomotive eines Zuges, dessen Ausfahrt er nicht beachtet hatte, erfasst und bei

Selle gefhrt, er erlt einen Schdelbruch. 4) Am 17. Juni wurde ein Postunterbeamter, der mit einem Handwagen unmittelbar vor dem einsehbaren Zug das Gleis berschreiten wollte, bersfahren und gettet. 5) Am 2. Juli wurde einem Wagenbesetzer beim berschreiten des Gleises von einer Rangierabteilung, deren Ausfahrt er nicht beachtet, ein Zug abgefahren. 6) Am 8. Juli wurde ein Wagenbesetzer, der zwischen dem Schlschlagen, an dem er die Schlschlagen angebracht hatte und ein Zug um 1/2 m davon abgehenden Wagen antrat, aus dem Gleis trat, beim Anfahren der Rangierabteilung zwischen die Räder einsteckend, er erlt einen schweren Schdelbruch. 7) Am 30. Aug. trat ein Hilfswrter, der whrend der Fahrt zu weit aus dem Bremshaus herantret, seinen Kopf an einem Signalarm ein und wurde gettet. 8) Am 7. September wurde ein Arbeiterbesetzer beim berschreiten des Gleises von einem einsehbaren Zug von Seite gefhrt, er trat sofort an einen Schdelbruch. 9) Am 10. Sept. wurde ein Stationsarbeiter, der beim berschreiten von einer Rangierabteilung in das Weichenfeld getreten war, von einer Rangierlokomotive bersfahren und gettet. 10) Am 19. Sept. kam ein Arbeiter beim berschreiten des Gleises dem einsehbaren Zug zu nahe, er wurde von der Lokomotive von Seite gefhrt und trat bald an den Folgen eines Schdelbruchs. 11) Am 24. Sept. wurde ein Bahnwrter, der außer Dienst noch seinen Bahnwrterhaus ging, von einem Zug, der ihn bershltte, von Seite gefhrt und gettet.

Der Entwurf fr die Schaltschleiferung der Verkehrsbeamten ist, wie aus dieser Korrespondenz aus besonderer Quelle erfahrt, bereits fertig gestellt. Danach ist vorgesehen fr die mittleren Beamten ein Gehaltsnach von 2100—4200 M und, soweit es in Grodrtelheit einflieet, ein Gehaltsnach von 4600 M. Fr mehrere Beamten ist eine Gehaltsabhge von 1800—3000 M angesetzt.

r Stuttgart, 6. Dez. Gekrnt vormittag wurde auf der Frenenwrtelbahn eine mnnliche Leiche aufgefunden die schon ziemlich lang in der Weichen abgesehen ist und somit schon lngere Zeit dort gelegen sein mag. Die Verhrtlichkeit wurde in der Nacht 25-jhrigen hier wahrscheinlich Schrtelhaus ermittelt, der durch Gehtlichen Selbstmord verbt hat. Der Leichnam befindet sich im Leichenhaus des Brauereibehrs.

r Tbingen, 6. Dez. Die Schtschleiferung der Stadtranden in diesem Sommer an der Unterfrst betrgt 1909 gegen 2062 im letzten Sommer, und 1778 im letzten Wintersemester. Insumtraktiert sind davon 1760, darunter 23 Damen, zum Betrag von 2062 Mark. Wrttemberg hat von den Insumtraktierten 1201, darunter 1763, Knaben 24. Gegen das letzte Wintersemester 1908/09 ist eine Zunahme um 125 zu verzeichnen.

r Degerloch, 6. Dez. In der Nacht vom Samstag auf Sonntag haben zwei 18-jhrige Knaben aus Degerloch den auf dem hlligen Bahnhof aufgestellten Automaten eingesehrt und seinen Inhalt geplndert. Die beiden Knaben wurden jedoch bereits ermittelt und sind auch eine Einbruchtschleiferung in einer auf dem ehemaligen Exerzierplatz stehenden Holzbohle bershrt, aus der sie Kleidungstcke und anderes entnommen haben.

r Schrtlingen D.K. Kelen, 4. Dez. Der pensionierte Schtschleifer Krieger erkrankte sich laut Krankheitsnachricht am letzten Mittwoch nachmittag von Hause, offenbar in einem Unfall gefhriger Schtschleifer, und ist seitdem hmls verschwunden. Am Abend wurde er noch im Felde gesehen, sei aber niemand auf, da man glaubte, er wrde seinen gewohnten abendlichen Spaziergang. Als er zur gewohnten Zeit nicht nach Hause kam, waren die Schtschleifer um ihn sehr besorgt und begaben sich sofort auf die Suche, leider ohne Erfolg. Nach gekt wurde die ganze Mannschaft der Feuerwehr aufgerufen. Sie konnten aber auch keine Spur von dem Vermissten entdecken. Es liegt ein tiefes Dunkel in dieser Sache, in welcher Art und Weise diesem Mann ein Unflid zugefallen sein mag. Er war hier und in der ganzen Umgebung sehr beliebt und geschzt.

r Ulm, 6. Dez. Im Kaffischen Hof sind vorgestern und gestern die Tagung des Bundes Wrttemberg der Deutschen Kolonialgesellschaft statt. Am Sonntag sendten Vortrge durch den Vorsitzenden der hlligen Abteilung, Bannparten-Ordungs, aber die Diamantensuche in Deutsch-Sdwestafrika und dem ehemaligen Reichsgulterer Fhrer, unweit in Herrenberg, aber das Beden und Treiben der Kamerader Rthemerger ein zahlreiches und beachtliches Publikum. Gekrnt besichtigten die von auswrtis eingetroffenen Teilnehmer an der Tagung nachmittag die Stadt und ihre Schtschleiferung, mittags berechnete ein

gewohntes Essen die Gänge im Russischen Hof und gegen Abend fanden die Ausfuhrberatungen statt. Die erkrankten sich aber verfrühete innere Angelegenheiten und besaßen sich in der Hauptsache mit der im kommenden Jahre in Stuttgart abzuhaltenden Versammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft. Gestern Abend sprach der frühere Redakteur Bieffer von der Deutsch-Ostafrikanischen Zeitung über wirtschaftliche Verhältnisse in Deutsch-Ostafrika. Er beschränkte die Arbeiterfrage neben der Islam- und Jüdenfrage als eine der wichtigsten, trat dem Märchen von der schlechten Behandlung der Schwarzen durch die Pfanner entgegen und beschränkte insbesondere auch das Verhältnis der Pfanner zur Regierung, das besonders durch Erlassung einer den Pfanner Karl belastenden Arbeiterordnung eine scharfe Erklärung erfahren hatte, aber durch das Versprechen, das eine rigorose Durchführung des Gesetzes nicht beabsichtigt ist, sich wieder gehoben habe. Am Abend von Lichtbildern wurden dann die großen Pfannungen und industriellen Anlagen in Membar, darunter auch die Baumwollanlage von Kaurergermat Dits in Kisse, besprochen. Generalstaatsanwalt Dr. v. Rupp, der Vorsitzende des Ganzen Württemberg, schloß mit dankenden Worten die Tagung.

r Meersburg, 4. Dez. Die aus der Herrgotts- kirche in Meersburg, die des berühmten Marienaltar Kienensmeisters birt, von Einbrechern gekohlenen drei Holzfiguren, sind glücklicherweise solche, die zu keinem der vier spätgotischen Altarfiguren gehörten, sondern als Fragmente in einer Wandnische aufgestellt waren. Es sind ungefähr Reiterfiguren, ungefähr 40 cm hoch, unheimlich. Zwei davon stellen anscheinend zwei von den heiligen Drei Königen dar, davon ist der eine am Hinterkopf durch Wurmloch beschädigt, dem anderen fehlt eine Hand, der dritte ist ein Engel, der einen seltsamartigen Besucher mit eisernem Dorn hält. Die Dreihe sind durch ein Fenster der Kirche eingeschlagen. Der Verdacht richtet sich gegen Eigenen. Jetzt sind sämtliche Fenster verwahrt und die Thürschlösser verbessert.

r Vom Fränkischen, 6. Dez. Ein größliches Unglück ereignete sich vorgehen früh in Orlingen. Der Kaufmann Blasching kam mit dem offenen Wägel zum Spielplatz zu nahe und unglücklich kam er in heißen Flammen. Seine Tochter, die Hilfe bringen wollte, erlitt ebenfalls erhebliche Brandwunden. Wirklich stand abends im Krankenhaus.

Gerihtsjaal.

r Ludwigshurg, 4. Dez. Wegen Mißhandlung wurden vom Schöffengericht Ludwigshurg die Bahndirektorchefin Frau Gies und der Bauer David Schmidt von Stammheim wegen Wässerung der von ihnen zum Verkauf gebrachten Milch zu Geldstrafen von je 30 \mathcal{M} verurteilt. Der ermittelte Wässerungsbetrag nach den Aufzeichnungen des Sachverständigen im ersten Falle schwach ein Liter, im zweiten Falle schwach ein halbes Liter.

Das Schwurgericht Berlin verurteilte heute den droßmännlichen Albert Mayer, der beschuldigt ist, am 18. Sept. d. J. seine Ehefrau nach vorausgegangenem Streit durch Weilsche gestrich zu haben, wegen Todschlags zu 7 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust. Der Staatsanwalt hatte 15 Jahre Zuchthaus beantragt.

Deutsches Reich.

Berlin, 5. Dez. Heute vormittag wurde in der Syre bei der kaiserlichen Gesandtschaft in der Nähe der Breklauer Straße der unbeliebte aber Teil des Kampfes einer weiblichen Person, der ursprünglich in Papier verpackt gewesen war, von Hühnern bemerkt und aus Hand gezogen. Hinterlich, Kopf und ähnliche Gliedmaßen fehlten und sind aufgefunden mit einem scharfen Instrument abgetrennt worden. Das Polizeipräsidium hat für die Aufklärung der näheren Umstände eine Belohnung von 3000 \mathcal{M} .

ausgesetzt in einer Bekanntmachung, in der es heißt: Aufschend liegt ein Verbrechen vor; doch ist nicht ausgeschlossen, daß es sich um Befestigung einer Deiche handelt, die eines unheilvollen Todes gekorben ist.

Pforzheim, 4. Dez. In Bilsberg schritt sich gestern in selbstmörderischer Absicht der ledige 27jährige Goldarbeiter Jakob Buchardt in seiner elterlichen Wohnung mit einem Rasiermesser den Hals zur Hälfte durch und öffnete sich außerdem beide Halsadern. Er lebt noch und wurde ins Krankenhaus nach Calw übergeführt. Buchardt litt in letzter Zeit an Schwermut. Er dürfte kaum mit dem Leben davonkommen.

Maunheim, 3. Dez. Ein dreifacher Kantionschwinder hat einen Stellenjuchenden am Mittwoch hier um die Summe von rund 1000 \mathcal{M} geprellt. Er erließ in einem Brief, datiert ein Jahr, in dem er kantionsfähige Kaiserer suchte. In den erklährigen Hotel, in dem abgetragenen war, trat er sich unter dem Namen R. Hellmann aus Kempten ins Fremdenbuch ein. Offenbar ist der Name gefälscht. Dem Stellenjuchenden, einem armen Handwerker gegenüber gab er sich als Bankier aus. Auf die Zulage der Stelle hin, gab der Handwerker vertrauensvoll dem Schwinder sein Sparfahndbuch, das seine Ersparnisse von 1000 \mathcal{M} enthielt. Von dieser Summe hat der Gauner 690 \mathcal{M} erhoben und ist damit verschwunden.

Heidelberg, 6. Dez. In der Freitag Nacht waren zwei am Wiederholungs Restaurant der Schenkeplatz von Vorkommnissen, deren Wiederholung man selbst in dem studentischen „Mitt“ gegenüber gewiß baldigen Heidelberg nicht wünschen möchte. Bei die Blätter berichten, schlugen die Exzedenten Biergläser, Teller und alles, was nicht alt und angefüllt war, im Werte von mehreren hundert Mark kurz und klein und denutzten Geduld, als Wurfgeschosse gegen antheilige Personen; gelegentlich warfen sie auch einmal Biergläser nach anderen Tischen.

Worb, 6. Dez. Der Bauer Leberer aus Worb a. d. Har wurde bei seiner Heimkehr vom Viehmarkt überfallen, mit einem Knüttel erschlagen und seiner ganzen Barchaft im Betrage von 100 \mathcal{M} und seiner Uhr beraubt. Der Tat verdächtig wurde ein als Kojling in der Gegend bekannte Ruch namens Rühlhanser verhaftet.

Heidelberg, 4. Dez. Von 4 Torpedobooten, die infolge des Sturmes im Hafen von Husum Schutz suchten, kranbete in der hiesigen Ankerbörse das Torpedoboot G. 84. Das Boot ist so hoch auf, daß es bei normaler Flut, vom Wasser gar nicht erreicht wird. Die Bergung dürfte sich sehr schwierig gestalten. Die bisher unternommenen Versuche waren vergeblich.

Ausland.

Die Wiener Giftmord-Aufschläge.

Wien, 6. Dez. Die Nachforschungen in der Angelegenheit der Haupt-Beichte führen jetzt auch zu der Notwendigkeit, das Grab einer verstorbenen Seltsamen Hofrichters zu öffnen. Oberleutnant Hofrichter beauftragt, als er vor einigen Jahren in Theresienstadt in Genesung kam, häufig seinen Bruder, der in Wien eine Schlammfabrik betrieb. Hofrichter knüpfte ein Verhältnis mit der jungen Schwägerin seines Bruders an, das er über, als er zum Generalstab kam. Das Mädchen kam plötzlich und man legte ihr einen verhegelten Brief Hofrichters in den Schoß, der am Todestage in Wien eintraf. Dieses Briefes wegen soll die Beichte geschändet werden.

Riga, 6. Dez. Als der Mataller Fernandez bei Fingergeruchen mit seinem Krepden eine Höhe von 500 Wtr. erreicht hatte, explodierte der Motor und Fernandez stürzte zur Erde, wo er tot liegen blieb.

Paris, 6. Dez. Die für heute anberaumte Verleigerung der Juwelen des früheren Kaisers Abdul Kij wurde auf Ansuchen El Rotris aufgeschoben. El Rotri ließ

durch seinen Anwalt erklären, daß der Pfandbesitz in Berlin geraten sei und erlegte im Namen der marokkanischen Regierung einen Schad von 1 1/2 Millionen Francs zur Deckung des Darlehens, sowie der Kosten.

Kopenhagen, 6. Dez. Der Nordpolenländer Coet ist hier eingetroffen. Er wird am Dienstag seine Dokumente über die Entdeckung der Nordpolenbörbe unterbreiten.

Petersburg, 6. Dez. Die Frage bezüglich der Begehung der neuen russischen Reiseversicherung ist noch nicht entschieden. Bestimmt ist allerdings, daß Deutschland den Auftrag nicht erhält, derselbe dürfte an England fallen.

Stadla, 6. Dez. Die „Leibniz“ meldet von hier, daß der Zustand der Jasin außerordentlich bedenklich sei und daß das Nleben der hohen Frau jede Minute eintreten kann.

London, 6. Dez. Bei den verschiedenen Schiffsunfällen infolge der Stürme in den englischen Gewässern sind nach den bisherigen Feststellungen 76 Menschen ums Leben gekommen.

Calais, 5. Dez. In Condeberte wurde eine ganze Straßengasse im Bau bestablicher Arbeiterhäuser durch den Sturm zerstört. In Calais wurde ebenfalls ein Wohnhaus zerstört; dessen Einwohner nun mit großer Mühe lebend gerettet werden konnten. Einige wurden schwer verletzt.

Diebstähle der Redaktion.

Au den Herren Einsender in Willberg. Wir sind Ihnen ärgert, daß Ihre Klage betr. das „Bathosmologie“ berechtigt ist; es geht nicht um die Gattels bekant; daß die Jugend auf dem Fußsteig robbelt, ist ordnungswidrig; zu alledem möchten wir Ihnen aber doch raten, sich an die maßgebende Behörde mit dem Ersuchen um Abhilfe zu wenden. Wir meinen zur öffentlichen Besprechung, die doch immerhin eine gewisse Bloßlegung mit sich bringt, sei es noch Zeit, wenn auf Beschwerde beim Eingaben eine Abhilfe nicht erfolgt. — Dies gilt im allgemeinen für diejenigen, die einem Mißstand begegnen und ihn abgestellt haben wollen. D. R.

In 4 Monaten 16 Pfund zugenommen!

Wer seinen Körper widerstandsfähig erhält und die Nerven kräftigen will, wird kein besseres Hilfsmittel finden, als die wohlbekannt und langbewährte Scotts Emulsion, wie das auch neue in den folgenden Zeilen bestätigt wird:

Krefeld, Sonntag, 14. 19. Februar 1903.
„Seit Mitte Oktober bis heute, also etwa 4 Monate, habe ich Scotts Emulsion regelmäßig eingenommen. Ich erziele in dieser Zeit eine Gewichtszunahme von über 16 Pfund und habe einen ganz vorzüglichen Appetit bekommen. Mein gesamtes Aussehen ist so ausgezeichnet, wie nie zuvor, und ich fühle mich in jeder Beziehung, nicht zuletzt was die Nerven angeht, sehr gehäuft. Scotts Emulsion, deren vorzügliche Wirkung ich schon bei meinen Kindern (Krebst) hatte, wird von mir überall empfohlen werden.“ (gez.) Frau Joh. Krefeld.

Seit mehr als 30 Jahren hat sich der Welt Ruf von Scotts Emulsion als vorzügliches Kräftigungsmittel bei Abspannung und Entkräftung behauptet, was in erster Linie darauf zurückzuführen ist, daß bei der Herstellung in allen Bestandteilen ausschließlich die allerbesten Rohmaterialien zur Verwendung gelangen. Für Scotts Emulsion gibt es kein Ersatzmittel. Man besorge daher darauf, falls die echte „Scotts“ zu erhalten.



Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich in großen Packungen und zwar wie folgt verschickt: über 100, 500, 1000 und in verschickten Originalpackungen in Flaschen mit unterer Kapselung (Flasche mit dem Fische). Scotts Emulsion, G. M. & Co., Bradford a. St. Schermerstr. 10, Berlin. Preis pro Flasche 100, 500, 1000, 2000, 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10000, 15000, 20000, 25000, 30000, 35000, 40000, 45000, 50000, 55000, 60000, 65000, 70000, 75000, 80000, 85000, 90000, 95000, 100000.

Druck und Verlag der G. B. Jaiser'schen Buchdruckerei (Gaul-Jaiser-Regeld.) — Für die Redaktion verantwortlich: R. G. v. t.

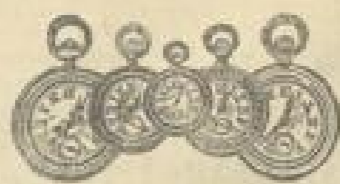
Raach,
**Apfel, Birnschnitz,
Zwetschgen, Nüsse,
frische Eier,
Kaiseler,
sowie sämtliche
Bäckartikell**
ausführt
Marie Keppler.
Theatergarderobe- und
Maskenverleih-Anstalt
Ernst Müller,
Pforzheim,
Bleichstr. 12. Telef. 1624.
Größtes Lager in allen Uniformen,
Jedes Kostüm, Billigste Preise.
Fabrikneubereitungen von Thüringer Christ-
baumkerzen. Wiederverkäufer auf
Terras gr. Kabell.

Zuchtvieh-Genossenschaft Nagold.
Größteshof bei Willberg.
In hiesigen Zuchtviehhallen stehen
3 sprungfähige Tarren
zum Verkauf.
Preis nach Uebereinkunft.
Der Vorstand der Z.-G.
Einf.

Achtung!
Auf dem kommenden Weihnachtsmarkte werde ich
Kinder-Spiel-Pferde
(Fahr- und Wiegen-Pferde)
in den verschiedensten Größen zu Fabrikpreisen zum Verkauf bringen.
Stand vis-à-vis der G. B. Jaiser'schen Buchdruckerei.
R. Keller, Göppingen.

Wärme-Flaschen

in Kupfer, Zinn u. verzinkt
empfehle billig
Chr. Waker,
Kupfermeister.
Nagold,
Ein zum ersten Mal 10 Wochen
frühter

Nutter-
schwein
sagt dem Verkauf auf
Kugerricht 1. Stern.
Kraft's Zinstafeln,
häufigste Auflage,
G. B. Jaiser.

Möbel zu verkaufen.
Einige schöne Tische, polierte
Gottfellen ein einstufiger Schrank,
Nüchschäft u. Tisch, polierte
Schränke billig.
Nähere Auskunft erteilt
Fr. Kuh.
Bildhübsch
macht ein parties, reines Gesicht, reißt
jugendliches Aussehen, weiche, sommer-
liche Haut und blühendes Lächeln.
Wird hier erzeugt die allein echte
Stedensperd - Lilienmilchseife
v. Bergmann & Co., Nudchen
1 St. 30 g bei G. W. Kaiser und
Louis Köhle, Reizen.
Nagold,
Zuchhauschuhe
und
Winterschuhe
empfehle billig
W. Kaiser
am alten Kirchenplatz.



Fr. Günther, Uhrmacher, Nagold,



Ringe 8 u. 14 Karat Gold matt und glanz reichste Auswahl.

gegenüber Hotel Post empfiehlt sein

reichhaltiges Lager in Uhren-, Gold und Geislinger Metallwaren

zu Weihnachtsgeschenken

Semi-Emailschmuck

Neueste Regulateure und Wanduhren



in größter Auswahl, ältere Muster zu herabgesetzten Preisen.

Wecker

in verschiedener Ausführung.



Herren- u. Damenuhren

in Gold, Silber und Stahl usw. in allen Preislagen, mit besten Werken, bestens abgezogen und reguliert.

Taschenuhrwecker.

Stand- und Salon-Uhren, feinste Muster

mit Glockenspiel, Viertel- und Halbschlag.



Herren- u. Damenketten

in Gold, Silber, Double und Ricci.

Gold- u. Silberwaren

neueste Muster matt und glanz und Tala.

Kollier, Broschen, Armbänder, Anhänger, Manschetten- und Brustknöpfe, Haarkettenbeschlüge.



Bestecke

Serviettenringe,

Silber und versilbert

Tafelaufsätze, Kuchenplatten, Rahm- und Kaffee-Serviceen.



Spazierstöcke, Zigarren- u. Zigarretten-Etuis

in Silber und versilbert.

Reparaturen

gut und möglichst schnell.

Gottlieb Schwarz, Nagold.

Empfehle stets frischgebrannten

= Kaffee =

in feinschmeckenden Mischungen verschiedener Preislagen.

Nagold.

Am nächsten Mittwoch und Donnerstag (Markttag)

bringe ich einen großen Transport extra große und kleine **Luxemburger Läufer Schweine**



in meinem Stall zum Verkaufe, wozu Siechhaber einladet.

Chr. Kienle, Schweinehändler.

Hausfrauen! Beachtet in eigenem Interesse, dass **Harr's Sparkernseife**



unstreitig die beste und billigste für den Haushalt ist! **Gebr. Harr, Nagold (Württ.)**

Frische Eier, Nüsse, Äpfel, Birnschnitze, Zwiebeln und Knoblauch

empfehle **W. Kaiser** am allen Kirchentag.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart

Auf Gegenseitigkeit. Gegründet 1873.

Vorteil Vorteile der Mitglieder: Kapitalanlage über 20 Millionen Mark.

Haftpflicht-, Unfall-, Lebens-Versicherung.

Gesamtversicherungsstand: 770 000 Versicherungen. Zugang monatlich ca. 6000 Mitglieder.

Vertreter überall gesucht. Prospekt kostenlos durch **Chr. Schwelker, Kaufmann in Nagold.**

200 Zentner Haberstroh

verkauft **Ed. Berwed, Herrenberg.**

Schirme, Stockschirme

mit billigen bis feinsten Stoffen bei

Hermann Knodel, Nagold.

Rein Lager in

Kupfer-, Email- und Eisenwaren

bringe bei billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung

Chr. Waker, Kupferschmied.

Nagold.

Sämtliche

Backartikel

empfehle in nur frischer Ware billigst

Ed. 54.

Gustav Selter.



Um zu räumen verkaufe ich

sämtliche Damenkonfektion, Jacken, Paletots, Costüm Röde, Damenblusen, Kinderpaletots, Damengürtel, woll. Bett- und Pferdedecken **unter Preis.**
in bekannt großer Auswahl

Ferner verkaufe ich:

woll. Kleiderstoffe
sämtl. Neuheiten
in Schwarz, weiß u. farbig,

Hemdenflanelle
einfarbig, kariert und
gestreift. Billige und
gute Qualitäten,

Satin Augusta
Kölsch,
Bettbarchent
beste Fabrikate,

einen Posten
gebleichte
Baumwolltücher
für Leib- und Bettwäsche,

sämtliche
Kinderhauben
weiß und farbig

Ich habe aufer-
dem eine große
Partie
Reste
unter Preis.


mit 10% Rabatt.

In obigen Artikeln habe
ich großes Lager sehr billig
gekauft und empfehle
meiner werten Kundschaft,
von dieser günstigen Ge-
legenheit ausgiebig Ge-
brauch zu machen.

Eugen Schiler, Nagold.

Mein Geschäft bleibt Sonntags geschlossen. :: Telephon Nr. 57.

Nagold.
**Sämtliche
Bäck-Artikel**
in frischer Ware,
Sprengerles-Rödel,
feinbägewacht
Sprengerle,
Basler Lebkuchen
empfehlen
Carl Pflomm.

Nagold.
Mittwoch u. Donnerstag
Metzelsuppe.

NB. mit 7. Champagner-Ordnung,
worauf höchst einlabet
S. Breittling,
s. 14. u. 15. Nr.
Ferner habe ich noch ein
Zimmer
zu vermieten. D. D.

Nagold.
Mittwoch den 8. Dez.
Metzelsuppe.

in der „Traube“.

Nagold.
**Bitte um Gaben für
die Kleinkinderschule.**
Um auch hiesig wie in früheren
Jahren unsere Kleinen durch eine
Weihnachtsgeschenke erfreuen zu können,
bitten herzlich um Verwendung fremd-
licher Gaben.
Del. Bern. Stadtpf. Metz, Vorstand
Oberlicher Jetter, Richter,
die beiden Kinderschwester.

Nagold.
Fr. Braun, Satter u. Tapezier
Nagold.
empfehlen zu Weihnachtsgeschenken sehr gut sortiertes Lager
jeder Art **Sopha** u. **Bettröste, Matratzen,**
Amerikaner und Triumph-Ruhesessel,
Reiseartikel, Schulranzen,
Kinderwagen, Kinderfessel, Sportwagen,
:: :: :: Puppenwagen, :: :: ::
sowie allen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

Nagold.
Transportable
Wald-u. Doppelkessel

halte reich auf Lager und empfehle solche
in höchsten Preis.
Chr. Waker, Kupferschmied.

Nagold.
Kaufgeschmied empfiehlt sein reich sortiertes Lager in
Herren- u. Knabenkonfektion,
Pelerinen u. Paletots,
fertigen Anzügen, von der einfachsten bis
feinsten Qualität,
Engl. Lederhosen, blauen Arbeitsanzügen,
einzelnen Hosen, Westen und Juppen,
Tuchen, Buckskins und Lodenstoffen,
neueste Muster in grösster Auswahl,
Kübler's gestrickten Knabenanzügen.
Anfertigung nach Mass.
Christ. Theurer,
Kleiderhandlung und Massgeschäft.

Nagold.
**Barometer
Thermometer**

Feld-
stecher
Zwickern. Brillen
Reisszunge
Taschenlampen
empfehlen zu passenden Weih-
nachtsgeschenken äußerst
billig
Fr. Günther,
Uhrmacher.

Nagold.
Schwarzwälder
Zwieback
und
Zwiebackmehl
täglich frisch
bei **Hch. Strangor**
und seinen bekannten
Niederlagen.

Calw.
**Hausknecht-
Gesch.**
Ein kräftiger, fleißiger, ehrlie-
bender Mann, nicht unter 25 Jahren, wird
bei einem Kasangsgehalt von Monats-
lohn 40 M. nebst freier Station für
wenn Flaschenbiergeschäft und ande-
ren Arbeiten sofort gesucht.
Offerten oder persönliche Vor-
stellung erbeten.
Bauz, Bauhofwirtschaft.

Oberjettingen.
Wahlvorschlag.
Georg Wolfer,
Gemeinderat.
Friedrich Baitinger,
Gärtner.
Viele Wähler.
Pforndorf.
**Wahlvorschlag zur
Gemeinderatswahl.**
Michael Dingler, Smdert.
Albert Kaiser Smdert.
Andreas Nestle, Bauer.
Viele Wähler.

Sülzingen.
**Wahl-
Vorschlag.**
Wählet die Alten
und
Gottlob Müller,
Obermüller,
Friedrich Müller,
Waldmeister.
Im Namen vieler Wähler.

Flechten
offene Füße
Bauschäden, Baumwurzeln, Ackerbau, Löss-
Flüsse, alle Wurzeln sind sehr hartnäckig.
wer bisher vergeblich hatte
geschützt zu werden, auch noch ohne Verlust
mit der letzten verschütten
Rino-Salbe
In reiner Ölsäure. Preis Mark 1.20 u. 2.40.
Dankeschreiben geben Sie sich etc.
Wer sich in Originalpackung kaufen will, mit
H. P. Schuster & Co., Weickhagen-Deuden.
Forderungen werden man zurück.
Zu haben in den Apotheken.

Schein
mit Hoffe
Geme und
Preis viel
von 1.10 M
von 1.20 M
und 10 M
1.25 M, u
Während
Monatsab
nach Be
M 28
Zute
Sp.) betre
mit der d
der Sozi
erklärt ich
Sp.) bepr
und best
gesprochen
Redner w
Neorganise
Bachführ
alle nach
pöler wä
für die ge
frier Fre
Unterjud
Glan
schleis ist
gelassen
Die Beu
leben von
absolut tr
ruhe links
Dichter
der vorg
Grund, n
halten ha
in habe i
Lade w
Innen,
Kuffat
Gehoban
durch die
währen
Personal,
eine de
ferner,
lesen we
Klimaten
direktor
um es
Kleinigk
H. Ge
kwas n
wähnlich
Werth
ich zu
für die
das auf
rechnen
haben f
Werthe
von de
teil von
eßen R
er hat
wer, d
der Kal
lamb P
ländlich
da, I
wisse r
Wachse
(Dellal
Er
der Ju
Er
der Bu
Blutich
G
schreide
wäre,
räumt
G
Sparta
gesproch
der h
aufträ
9